

Reglement des Bobby-Car-Sport-Verband e.V.

für die Rennserie der BIG Bobby Car-Meisterschaften

Version 2025

Allgemeines

1. Bei einer durch den Bobby-Car-Sport-Verband lizenzierten BIG Bobby Car-Meisterschaft müssen alle Klassen ausgefahren werden. Dies sind die drei Kinderklassen, die Jugendklasse, die Amateurklasse und die Profiklasse. Die Austragung eines zusätzlichen Mannschafts- oder Spaß-Bobby Car-Rennens ist dem Veranstalter freigestellt.
2. Der Kunststoffkörper des Bobby Cars darf nicht in Einzelteile zerlegt und durch irgendwelche Hilfsmittel künstlich verlängert oder verbreitert werden. Das Entfernen der Höcker im Sitzbereich ist gestattet.
3. Das Fahrzeug muss mindestens 4 Räder haben.
4. Es sind nur Fahrzeuge zugelassen, die von der BIG-Spielwarenfabrik hergestellt worden sind und seitens der Firma BIG unter dem Überbegriff "BIG Bobby Car-Family" geführt werden. Hierzu zählen das BIG Bobby Car Classic, das New BIG Bobby Car, das BIG Bobby Quad, das BIG Bobby Car Neo, das BIG Bobby Car Next, wie auch verschiedene Sondereditionen (Mercedes SLK/AMG, Porsche usw.).
5. Beim Training als auch beim Rennen muss der Fahrer einen Visierhelm und Schutzkleidung tragen. Diese besteht idealerweise aus einer Motorrad-Lederkombi, Lederhandschuhen und hohen Motorradstiefeln, zumindest aber aus Jacke, langer Hose, Protektoren, Lederhandschuhen und festem Schuhwerk.
6. Die Teilnehmer an den Rennen nehmen auf eigene Gefahr teil und erklären dem Veranstalter gegenüber einen Haftungsverzicht. Minderjährige benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Veranstalter verpflichten sich eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung abzuschließen.
7. An den Fahrzeugen ist kein Antrieb erlaubt, welcher Art auch immer.
8. Halten, Stoßen, Ziehen oder ähnliche Verstöße während des Rennens können nach Überprüfung durch die für das Rennen zuständigen Rennkommissare und einem Veranstaltervertreter mit einer Verwarnung oder sofortiger Disqualifikation geahndet werden. Weiterführende Sanktionen gegen einen Fahrer, wie z.B. eine Sperrung für weitere Rennen, fallen in die Zuständigkeit des Vorstands des Bobby-Car-Sport-Verband e.V..

9. Kommt es zu einer Disqualifikation eines Fahrers nach Beendigung der Rennen, wird dieser Fahrer aus der Wertungsliste für dieses Rennen gelöscht, es kommt zur Streichung der bis dahin bei diesem Rennen erreichten Weltranglistenpunkte und die danach platzierten Fahrer rücken um eine Platzierung nach vorne, sofern es sich um Platzierungen unter den ersten 8 Plätzen handelt.
10. Für die gesamte Sicherheit ist der austragende Veranstalter selbst zuständig. Der Bobby-Car-Sport-Verband e.V. haftet nicht. Der Veranstalter wird jedoch in Fragen der Sicherheit im Vorfeld und während der Veranstaltung durch vom Verband genannte Rennkommissare beratend unterstützt.
11. Der Fahrer erhält beim Rennen eine vom Verband gestellte Startnummer gegen ein Pfand von aktuell 10 Euro. Der Fahrer kann diese nach dem Rennen gegen Erstattung des Pfands zurückgeben oder diese behalten und bei weiteren Rennen verwenden.
12. Mit der Anmeldung zum Rennen erkennt der Fahrer das Reglement des Bobby-Car-Sport-Verband e.V. an. Ausnahmeregelungen und Reglementänderungen während der Rennsaison sind nur mit mehrheitlichem Beschluss des Vorstands und der Rennkommission möglich. Rückwirkende Änderungen sind hierbei ausgeschlossen.

Reglement für die Jugend-, Amateur- und Profiklasse

1. Altersklassenregelung

Jugendklasse	12 – 16 Jahre
Amateurklasse	ab 16 Jahre
Profiklasse	ab 18 Jahre

Entscheidend für die Einteilung in die Altersklassen ist das Alter des Fahrers am ersten Rennen, an welchem er in der laufenden Rennsaison teilnimmt.

2. Die Bobby Cars dürfen folgende Maße nicht überschreiten:

Gesamtbreite:	max. 50 cm
Gesamtlänge:	max. 74 cm
Gesamthöhe :	max. 55 cm
Raddurchmesser:	max. 24 cm
Gewicht :	Profiklasse max. 40 kg
	Amateurklasse max. 30 kg
	Jugendklasse max. 20 kg

Fahrzeugabnahme: Vor dem Rennen werden die Fahrzeuge von den Rennkommissaren mit einer Bodenwaage oder einer Hänge-/Zugwaage auf Einhaltung des Gewichts und mit einem Messrahmen auf Einhaltung der maximalen Abmessungen überprüft. Waage und Messrahmen werden dem Veranstalter vom Verband zur Verfügung gestellt. Weiter erfolgt eine grobe Überprüfung des technischen Zustands des Fahrzeuges im Hinblick auf z.B. Räder, Lenkung, Achsen, Kugellager und scharfe Kanten. Die Fahrzeugabnahme erfolgt nach den Trainings- bzw. direkt vor den Wertungsläufen.

3. Die Verwendung von vollkeramischen Kugellagern ist nicht gestattet.
4. Jeder Starter kann nur mit einem Fahrzeug teilnehmen. Ersatzfahrzeuge sind nicht erlaubt.
5. Jeder Fahrer benötigt für die Teilnahme an einem Rennen einer Klasse ein eigenes Fahrzeug. Es ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich, dass sich zwei oder mehr Fahrer ein Fahrzeug für dasselbe Rennen teilen.
6. Der Start erfolgt von einer Startrampe aus dem Stillstand, wobei die Vorderkante des Fahrzeuges an der Startklappe (Höhe: mind. 120 mm) anliegen muss. Über die Startseite kann Absprache getroffen werden oder es entscheidet das Los. Das Anschubsen mit Händen oder Füßen ist nicht gestattet und ist auch für die gesamte Dauer des Rennlaufes nicht zulässig. Im Zieleinlauf entscheidet die Vorderkante des Fahrzeuges.
7. Bei jeglichem Bremsvorgang und für die gesamte Dauer des Bremsvorgangs müssen beide Hände das Lenkrad fest umgreifen.
8. Scharfe Ecken und Kanten sind am Fahrzeug, dem Fahrer und seiner Bekleidung nicht erlaubt.
9. Vom Trainingsbeginn und Rennen bis zum Ausscheiden aus dem Rennen ist der Konsum von Alkohol verboten. Bei Verstoß erfolgt eine sofortige Disqualifikation und Streichung der bis dahin bei diesem Rennen erreichten Weltranglistenpunkte. Auffällige Fahrer sind zu melden. Die für das Rennen zuständigen Rennkommissare können jederzeit geeignete Kontrollen durchführen. Die Promille-Obergrenze zu Beginn der Trainings-/Wertungsläufe beträgt 0,5‰. Bei einem Wert darüber wird der Fahrer nicht für das Rennen zugelassen bzw. er wird disqualifiziert, sollte der Verstoß im Laufe der Trainings- oder Rennläufe festgestellt werden.
10. Kinder, die beim ersten Saisonrennen, an dem sie teilnehmen 12 Jahre alt sind, dürfen die ganze Rennsaison sowohl in der Kinderklasse (10 – 12 Jahre) als auch in der Jugendklasse (12 – 16 Jahre) starten. Entsprechendes gilt für Jugendliche, die beim ersten Saisonrennen, an dem sie teilnehmen 16 Jahre alt sind. Sie dürfen sowohl in der Jugendklasse (12 – 16 Jahre) als auch in der Amateurklasse (ab 16 Jahre) starten.

~~11. Jeder Fahrer muss sich spätestens vor der zweiten Rennveranstaltung, an der er in der laufenden Rennsaison teilnimmt, für eine Rennklasse (Amateur oder Profiklasse) entschieden haben. In der Amateur- und Profiklasse an den Start zu gehen ist nur einmalig, bei der ersten Teilnahme an einer BIG Bobby Car Meisterschaft der laufenden Rennsaison möglich.~~

~~12. Profifahrer auf den Weltranglistenplätzen 1–8 (Ende der Saison) dürfen in der folgenden Rennsaison nicht in die Amateurklasse wechseln. Hiermit ist in der Folgesaison die Teilnahme an einem der Rennen der Amateurklasse generell ausgeschlossen.~~

Gemäß einem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 09.11.2024 wurde für die Rennsaison 2025 beschlossen, dass Absatz 11. und 12. vorübergehend gestrichen und hierfür vorerst folgende Regelung in Kraft tritt:

Fahrer der Profi- und Amateurklasse ab Platz 4 in der Weltrangliste 2024 dürfen in der Rennsaison 2025 bei beiden Altersklassen und bei allen Rennen der Saison teilnehmen. Weiterhin gilt: Das Mindestalter für die Teilnahme an den Rennen der Profiklasse ist das vollendete 18. Lebensjahr.

13. Der Weltranglistenerste in der Amateurklasse zum Ende der Rennsaison (Weltmeister) muss, sofern er das 18. Lebensjahr vollendet hat, in der folgenden Saison in die Profiklasse aufsteigen. Hiermit ist in der Folgesaison die Teilnahme an einem der Rennen der Amateurklasse generell ausgeschlossen.

14. Für alle Fahrer muss die Möglichkeit für zwei Trainingsläufe gegeben sein. Die Trainingsläufe sollen ausschließlich für die Fahrer der jeweiligen Klasse direkt vor dem Rennen stattfinden. Zusätzlich kann der Veranstalter ein "Freies Training" anbieten, bei dem die Fahrerinnen und Fahrer aller Klassen die Möglichkeit erhalten einige Trainingsläufe gemeinsam zu absolvieren.

15. Wild-Card: Jugendlichen im Alter von 15 Jahren kann nach schriftlicher Antragsstellung durch einen Erziehungsberechtigten und nach mehrheitlichem Beschluss des Vorstands des Verbands eine Wild-Card für ein Rennen in der Amateurklasse ausgestellt werden. Bei der Vergabe spielen fahrerisches Können und körperliche Fähigkeiten des Fahrers eine Rolle. Eine Wild-Card kann für maximal 2 Rennen innerhalb einer Saison ausgestellt werden. Ein Widerruf ist durch den Verband jederzeit möglich. Wild-Cards für eine Europameisterschaft und nationale Meisterschaften werden nicht ausgestellt.

16. Gestartet wird bei den Rennen im Doppel-K.O.-System mit 8er-, 16er-Teilnehmerliste (oder einem Vielfachen davon.) Dies bedeutet, dass jeder Fahrer, der zwei Rennen "Mann gegen Mann" verloren hat, aus dem Rennen ausscheidet. Die letzten acht Fahrer fahren die Platzierungen aus. Ausnahmen hiervon, z.B. Rennen mit Zeitnahme, bedürfen einer vorherigen Genehmigung durch den Vorstand und die

Rennkommission des Bobby-Car-Sport-Verbands. Bei Rennen mit Zeitnahme gilt folgender Modus: Jeder Fahrer fährt drei Wertungsläufe mit Zeitnahme. Die schlechteste Zeit wird gestrichen und aus den beiden besten Zeiten wird ein Durchschnittswert ermittelt. Erzielen ein oder mehrere Fahrer dieselbe Durchschnittszeit, erhält der Fahrer die bessere Platzierung, der bei einem seiner Wertungsläufe die bessere Zeit gefahren ist. Weiter gilt, dass bei einem Fahrer, der das Ziel nicht durchfahren kann, z.B. bedingt durch einen Unfall, und somit eine Zeitnahme nicht möglich ist, dessen schlechteste Zeit verdoppelt wird. Ausnahmen von diesen Regelungen bedürfen einer vorherigen Genehmigung seitens des Vorstands und der Rennkommission des Bobby-Car-Sport-Verbands.

Reglement für die Kinderklassen

1. Altersklassenregelung:

Kinderklasse 3 – 6 Jahre

Kinderklasse 7 – 9 Jahre

Kinderklasse 10 – 12 Jahre

Entscheidend für die Einteilung in die Altersklassen ist das Alter des Kindes am ersten Rennen, an welchem es in der laufenden Rennsaison teilnimmt.

2. Kinderweltrangliste analog der Profi-, Amateur- und Jugendklasse-Weltrangliste:

Eine Kinder-Weltrangliste macht die Teilnahme an Bobby Car-Rennveranstaltungen auch für Kinder attraktiver. Die Nennung in einer Weltrangliste spornt auch "Gelegenheitsfahrer" an, an weiteren, z.B. nahe gelegenen Rennen teilzunehmen, um weitere Weltranglistenpunkte zu erzielen.

Zudem führt die Kinder-Weltrangliste die Kinder an das Renngeschehen der "Großen" heran und sie fühlen sich ernst genommen.

Eine Weltrangliste für die Kinderklasse 3-6 Jahre wird nicht geführt. Hier wird vielmehr eine Tabelle geführt, in der die Kinder, welche an mehreren offiziellen Bobby Car-Rennen teilgenommen haben, gelistet werden.

3. **Kinder-Startrampe:**

Eine Startrampe ist vom Veranstalter auch für die Kinderrennen verpflichtend zur Verfügung zu stellen, um einen fairen Rennablauf zu garantieren. Die Kinderklasse 3 – 6 Jahre kann nach Absprache vor Ort auch aus dem Stand ohne Rampe starten.

Hinweis: Auf der Startrampe und in deren unmittelbarem Umfeld ist an den Bobby Cars jegliche Wartung, Tuning und insbesondere das Ölen der Räder und Achsen mit Schmiermitteln verboten. Das Ölen/Schmieren der Räder und Achsen generell ist nicht untersagt, dies hat jedoch außerhalb des Startbereiches zu erfolgen und es ist weiter und insbesondere darauf zu achten, dass Öle und sonstige Schmiermittel nicht in die Umwelt gelangen.

4. **Kindershuttle:**

Bei den Kinderrennen ist vom Veranstalter ein Shuttle zur Verfügung zu stellen. Zur Gewährleistung der Sicherheit der Kinder muss sich eine erwachsene Aufsichtsperson mit auf dem Shuttle befinden.

5. **Sicherheit:**

Die Veranstalter verpflichten sich die Kinderklassen (ebenso wie die weiteren Klassen) nicht ohne geeignete Schutzkleidung starten zu lassen. In den Kinderklassen sind Helm, Knie- und Ellenbogenschützer, Handschuhe sowie Jacke, lange Hose und festes Schuhwerk zwingend erforderlich.

Auch in der Kinderklasse sind mindestens 2 Trainingsläufe vor den Wertungsläufen zu ermöglichen.

6. **Fahrzeuge:**

Die Kinderklassen fahren mit Original-BIG Bobby Cars. Weitreichende Tuningmaßnahmen, wie sie in der Jugend-, Amateur- und Profiklasse erlaubt sind, sind in den Kinderklassen nicht zulässig.

Es sind nur Fahrzeuge zugelassen, die von der BIG-Spielwarenfabrik hergestellt worden sind und seitens der Firma BIG unter dem Überbegriff "BIG Bobby Car-Family" geführt werden. Hierzu zählen das BIG Bobby Car Classic, das New BIG Bobby Car, das BIG Bobby Quad, das BIG Bobby Car Neo, das BIG Bobby Car Next, wie auch verschiedene Sondereditionen (Mercedes SLK/AMG, Porsche usw.).

Zu den durch die BIG-Spielwarenfabrik legitimierten Rädern zählen auch die so genannten "Jako-o-Rennreifen"

Die Fahrzeuge müssen vor dem Start durch Rennkommissare überprüft werden. Zu überprüfen ist der technische Zustand der Fahrzeuge, besonders im Hinblick auf Räder, Lenkung und Achsen. Geringfügige Modifikationen, die die Sicherheit der Fahrzeuge erhöhen, sind erlaubt. Diese sind eine bessere Radsicherung (z.B. durch Anbringen von Radmuttern oder Splinte), die Reduzierung des Lenkungsspiels z.B. durch Umwickeln der Lenkstange mit Klebeband oder Aufsetzen einer Stabendkappe im Bereich der Lenkstangenaufnahme, sowie die Stabilisierung des Bobby Car-Körpers im Bereich der Aufnahme für die Hinterachse.

Eine detaillierte Beschreibung und Bauanleitung zu den zulässigen Modifikationen an Bobby Cars für die Kinderrennen siehe Anlage: "Erlaubte Modifikationen an Bobby Cars für die Kinderrennen".

7. Rennsystem

Die Rennen der Kinderklasse 3-6 Jahre sollen nach Möglichkeit im Doppel-K.O.-System durchgeführt werden. In der Kinderklasse 7-9 Jahre und 10–12 Jahre ist die Anwendung dieses Systems verpflichtend. Ausnahme: Bei Rennen mit Zeitnahme müssen insbesondere die Rennen der Kinderklasse 7-9 Jahre und 10-12 Jahre analog den Rennen der Jugend-, Amateur- und Profiklasse durchgeführt werden. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger Genehmigung durch Vorstand und Rennkommission des Bobby-Car-Sport-Verbands möglich.

Reglement - Weltrangliste

1. Weltranglisten werden für folgende Klassen geführt: Kinderklasse 7-9 Jahre und 10-12 Jahre, Jugendklasse, Amateurlasse, Profiklasse und Teamwertung
2. Die Vergabe der Weltranglistenpunkte ergibt sich wie folgt:

1. Platz:	100 Punkte
2. Platz:	90 Punkte
3. Platz:	80 Punkte
4. Platz:	70 Punkte
5. Platz:	60 Punkte
6. Platz:	50 Punkte
7. Platz:	40 Punkte
8. Platz:	30 Punkte
9.- 12. Platz:	25 Punkte
13.- 16. Platz:	20 Punkte
17.- 24. Platz:	15 Punkte
25.- 32. Platz:	10 Punkte
33.- 48. Platz:	5 Punkte
49.- 64. Platz:	1 Punkt
3. Die Mannschaftsleistung bei offiziellen Rennen (Weltranglistenläufen) wird klassenübergreifend in einer Teamwertung gewertet. Für jeden Teilnehmer erhält eine Gruppierung (Club, Verein, Interessengemeinschaft, Fahrergruppe) einen Punkt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einer Mannschaft auch Punkte, wenn sie bei ihren Rennen eine Platzierung erreichen (1. Platz: 3 Punkte, 2. Platz: 2 Punkte, 3. Platz: 1 Punkt). Die punktstärkste Mannschaft erhält im Rahmen der letzten Siegerehrung der Veranstaltung einen Pokal, welcher vom Veranstalter gestellt wird.
Die Vergabe der Weltranglistenpunkte erfolgt in der Teamwertung analog den anderen Klassen. Bei der Weltranglistenehrung zum Saisonende erhält das Team auf Platz 1 der Weltrangliste einen Wander-Pokal, welcher vom Verband gestellt wird.

Anmerkung zur Teamwertung:

1. Eine FahrerIn/ein Fahrer, die/der erstmals in einer Saison für ein Team, Club, Verein usw. an den Start geht, muss die komplette Saison für dieses Team fahren. Der Wechsel in ein anderes Team innerhalb der laufenden Saison ist nicht gestattet. (Dies ist erst wieder in der darauffolgenden Saison möglich.) Es steht jedoch der FahrerIn/dem Fahrer innerhalb der laufenden Saison frei, das Team zu verlassen, wie es auch dem Team freisteht, sich von der FahrerIn/dem Fahrer zu trennen. In diesem Fall fährt die FahrerIn/der Fahrer ab dem Zeitpunkt der Trennung lediglich unter ihrem/seinem Personen-Namen aber nicht mehr für ein Team. Punkte für die Teamwertung, die die FahrerIn/der Fahrer bis zum Zeitpunkt der Trennung erzielt hat, bleiben dem Team erhalten.

2. Punkte aus Original-Bobby Car-Rennen, Mannschaftsrennen oder sonstigen Bobby Car-Fun-Rennen, welche ein Veranstalter zusätzlich zu den obligatorischen Rennen gemäß Reglement anbietet, werden in die Teamwertung mit aufgenommen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass es sich bei diesen zusätzlichen Rennen um Rennen für "Jedermann" handelt und nicht um Rennen, zu denen z.B. ausschließlich ortsansässige Fahrerinnen/Fahrer zugelassen sind. Bei Mannschaftsrennen müssen alle Teilnehmer einer Mannschaft aus einem Team stammen, damit Punkte für die Teamwertung vergeben werden können.

Bobby-Car-Sport-Verband e.V.

Sitz:

Bürgermeister-Wagner-Straße 14
74858 Aglasterhausen-Michelbach